

TEAM ERFOLGE

Nachdem die großen Rennserien Enduro-DM und -Pokal erst einmal eine Pause einlegen, zieht es die MX-Point.de-Teamfahrer nun ins Ausland oder zu kleineren regionalen Rennserien – und das durchaus mit großem Erfolg. Im April konnten immerhin acht Podestplätze geholt werden.

Teamfahrerin Heike Petrick startete in den ersten beiden Läufen zur Enduro-WM in Spanien und Portugal. Zunächst lief es nicht wie gewünscht. Am ersten Fahrtag in Spanien verfuhr sich die 37-jährige Lausitzerin und kassierte 15 Strafminuten. Damit vertrat sie ihre Chancen auf eine vordere Platzierung. Am zweiten Fahrtag machte sie es dann wesentlich besser und landete auf Platz 5. Einen tollen Erfolg konnte sie eine Woche später in Portugal landen. Der kurzfristig in Val de Cambra eingesprungene Veranstalter präsentierte vor allem für die „Amazonen“ in der Damenwertung sehr schwierige Strecken. Heike holte sich die Plätze 4 und 7, was nach zwei Rennwochenenden zunächst Platz 4 in der Tabelle bedeutet. Der nächste Damen-WM-Lauf findet am ersten Oktober-Wochenende statt.

Daniel Hänel sorgte für die meisten Erfolge im April. Während er beim Endurocup in Döbritz knapp am Podestplatz vorbeischrammte, erzielte er kurz vor Ostern mehrere Erfolge. Beim Motorrad-Biathlon in Witzschdorf zeigte er Klasse. Auf der Heimstrecke von Teammitglied Lukas Fröhner konnte er sowohl die kleine Hubraum- als auch die Openklasse gewinnen. Da bei diesem kleinen Rennen auch weitere namhafte Konkurrenz am Start war, ist dies natürlich ein besonderer Erfolg. Immerhin konnte er mit Nick Emmrich den Vizemeister der Klasse E3 hinter sich lassen. Auch die E1-Kollegen Bruno Wächtler und Jörg Haustein hielt er in Schach.

Der Börnicher startete am folgenden Tag auch beim lizenzfreien Motocross in Frauenstein. Hier konnte er in der Klasse bis 250 ccm Viertakt Platz 2 holen. Den ersten Lauf entschied er für sich. In Lauf 2 wurde er allerdings unsanft touchiert und kam zu Fall. Die Aufholjagd vom Ende des Feldes endete dann auf Platz 3. Neben dem Lauf mit seiner angestammten KTM startete er auch noch auf alter DDR-Technik. In der Serien-MZ-Klasse setzte er sich ebenfalls gegen die Konkurrenz durch.

Auch Matthias Schuster aus Krumhermersdorf war beim Biathlon erfolgreich. Mit Platz 3 holte er sich auf seiner Husaberg nach vielen Jahren endlich wieder einen zählbaren Erfolg. Dies gibt ihm nun Zuversicht für die nächsten Aufgaben.

Marcel Teucher siegte ebenfalls. Er war im Anschluss an den DEM-Lauf in Dahlen in die Türkei gereist, um dort für Yoshimoto Offroadtours als Tourguide zu arbeiten.

Nach seiner Rückkehr startete er am 9.4. beim Wurzelfresserpokal in Suhl. Dort fand der Wiesaer die idealen Bedingungen, um für den EM-Lauf in Polen zu trainieren. Schwieriges Terrain mit Wurzeln und kleinen Auffahrten forderten den Fahrer einiges ab. Mit über 20 Sekunden Vorsprung konnte er sich nach zwölf Runden gegen seinen DEM-Fahrerkollegen Markus Röhrig durchsetzen. Der „Wurzelfresserpokal“, ein bisher einmaliger Wanderpokal für den Sieg im Championat, ging ebenfalls an den 23-jährigen Erzgebirger.



Marko Gombert freute sich riesig über seinen „Wurzelfresser“-Sieg

ENDURO TEAM MX-POINT.DE



Marcel Teucher holte sich den Wurzelfresser-Pokal



Heike Petrick in Maas-dorf

Marko Gombert startete natürlich in seiner Heimatstadt Suhl. Mit seiner 300er KTM ins Rennen gegangen, freute er sich riesig über den Sieg vor Steffen Hoffmann. Somit gingen drei Pokale an das MX-Point.de-Team.

Auch Heike Petrick war zu Ostern noch einmal erfolgreich. Zum Osterenduro in Maasdorf bei Bad Liebenwerda siegte sie in der Damenklasse vor Carmen Jankus. Selbst bei den Herren hätte sie den 6. Platz geholt.

Im MXP-Onlineshop (www.mx-point.de) und im Ladengeschäft gibt es einiges Neues. Ein überarbeitetes Rabattsystem verspricht den Kunden noch mehr gute Preise. Brandneu und nur bei MX-Point gibt es die Funktionsunterwäsche von X-Bionic – das Non-plusultra im Sportunterwäschebereich, die mit ihren High-Tech-Eigenschaften nicht nur fürs Endurofahren viele Vorteile bietet.

An dieser Stelle bedanken sich die AI-Teamfahrer bei X-Bionic für die Erstausrüstung.